

INHALT

1. Einleitung | 7

TEIL 1: THEORETISCHE ANSÄTZE

2. Emotionen | 25

Die Abwendung vom Positivismus | 26

Zur ethnologischen Emotionsforschung ab den 1980ern | 30

Kulturelle und individuelle Einflüsse auf Emotionen | 35

Konzeptionen von Emotionen und Gefühlen der Studie | 38

Exkurs: Schemata, Individualität und Emotionen | 42

3. Die romantische Liebe | 45

Die romantische Liebe in der Ethnologie | 46

Theorien und Definitionen romantischer Liebe | 54

TEIL 2: ANNÄHERUNGEN AN DAS ONLINE-DATING

4. Forschungshintergrund | 65

Zum Forschungsstand über Online-Dating | 65

Zur Eingrenzung des Begriffs Online-Dating | 70

Zielsetzung, Forschungsfragen und Erläuterungen | 72

Online-Dating ethnologisch betrachtet | 73

Methodisches Vorgehen | 75

5. Das Forschungsfeld | 83

Eine Community von Online-Datern? | 84

Stereotype | 87

Online-Dating als Herausforderung für

kulturelle Liebesvorstellungen | 90

Die vier Hauptinformanten | 107

6. Facetten des Online-Datings	121
Eine bedeutsame Verbindung: Das Paar und die Liebe	121
Online-Dating und Kapital	144
Die Suche nach dem Anderen	192
Schwarze Schafe, Spione, Multidating und imaginäre Partner	212

7. Schlussfolgerungen der empirischen Annäherungen | 227

TEIL 3: ERGEBNISSE

8. Vorbemerkung zur Datenauswertung	235
9. Auf der Suche nach der Liebe im Netz	241
10. Aushandlungsprozesse: Emotionen und Liebesvorstellungen	249
11. Die Dynamiken des Online-Datings	273
12. Kulturelle Bedeutungen und individuelles Erleben	287
13. Schlussbemerkung: Resümee und Ausblick	291

ANHANG

I. Zum Anhang	299
II. Die Informanten	301
III. Interviewfragen	315
IV. Interviews	317
V. E-Mails	351
VI. Teilnehmende Beobachtung	359
VII. Profiltexte	363
Literaturverzeichnis	365